



## Spezielle reittherapeutische Angebote

### ■ Frühförderung mit Pferden - Für Kinder von 3-8 Jahren

spielerische Begegnung mit dem Lebewesen Pferd - Schulung der Sinne und Motorik - Erlernen von Handlungsabläufen - Aufbau sozialer Kompetenzen

### ■ Reittherapeutische Intervention für Familien

Positive Interaktion aufbauen - gemeinsames Tun fördern – alte Verhaltensmuster überwinden

### ■ Therapeutische Intensivprogramme

für Familien mit behinderten oder psychisch kranken Kindern - individuelle Angebote in Ferienzeiten – intensive Entwicklungsanstöße - für Kinder oder die gesamte Familie



### ■ Psychotherapeutisches Reiten

Einsatz von Pferden im psychotherapeutischen Prozess – Ein Angebot von Diplom-Psychologen und Psychotherapeuten mit entsp. Zusatzqualifikationen.

### ■ Selbsterfahrung & Persönlichkeitsschulung

mit Hilfe von Pferden: Klarheit – Verantwortung - Führung – Teamschulung – im Einzel- oder Gruppensetting

Die Zielvorstellungen können variieren und unterscheiden sich je nach Maßnahme und weiterer Einflußfaktoren.



## Honorar für die reittherapeutische Arbeit

Das Honorar ist abhängig von der durchgeführten Maßnahme.

Die Kosten für die Reittherapie sind grundsätzlich vom Klienten selbst zu tragen. Es existieren jedoch verschiedenen Kostenerstattungsmöglichkeiten und die Beantragung von Zuschüssen:

- Über eine private Krankenversicherung
- Je nach Zielsetzung der Maßnahme, Übernahme der Kosten nach §35a oder 27(3) im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
- Behinderte Menschen können das „Private Budget“ hierzu nutzen.
- In Einzelfällen können Kosten über das Versorgungsamt übernommen oder Maßnahmen durch Spendengelder bezuschusst werden.



## Weitere Informationen und Kontakt

**Hier steht der individuelle Stempel (Adresse/Kontakt) des Reittherapeuten!**

Wer diesen Info-Flyer zum Auslegen in seiner Praxis, bei öffentl. oder sozialen Einrichtungen haben möchte, so kann dieser bei uns bestellt werden.

Für IPTTh Absolventen ist er in der Stückzahl 50 kostenlos, für alle anderen wird eine Schutzgebühr in Höhe von 5.80 € (bitte in Form von Briefmarken einsenden) erhoben.

## Pferdegestützte Therapie - Was ist das?



Herausgegeben vom

**IPTTh**

Institut für Pferdegestützte Therapie



## Warum Therapie mit dem Medium Pferd?

Der Mensch ist mit dem Pferd seit Jahrtausenden verbunden und wird in allen Kulturen bewundert für seine Kraft, Stärke, Ausdauer und Schönheit. Das Pferd kann für den Menschen Partner sein, denn es bietet die Möglichkeit einer intensiven Beziehungsaufnahme. Es ordnet sich trotz seiner Größe und Kraft dem Menschen unter, fordert dabei Vertrauen und Klarheit. Die Begegnung mit dem Lebewesen Pferd weckt Gefühle in uns, das Getragene auf dem Pferd kann beruhigen ebenso wie beleben.



## Die IPTh-Reittherapie

Die Reittherapie setzt das Pferd als Co-Therapeut in der Arbeit mit psychisch kranken und behinderten Menschen aller Altersklassen ein.

Den Klienten wird die Möglichkeit gegeben, in dem Zusammensein mit dem Pferd, positive Erfahrungen zu machen, die das Selbstvertrauen stärken.



Das Pferd weckt eine ungeahnte Motivation für Verhaltensveränderungen, auch bei schwer zugänglichen Klienten.

Neben dem Kontakt zum Pferd, unter Einbeziehung der Lebensumwelt, steht die freie Begegnung mit dem Tier in angeleiteten Settings im Vordergrund, sowie das Reiten mit Körperübungen auf dem Pferd. In der Reittherapie werden der großflächige Körperkontakt auf dem Pferd sowie die einzigartigen Schwingungsimpulse in den verschiedenen Gangarten zielgerecht eingesetzt, um das Körpererleben sowie innere Befindlichkeiten positiv zu beeinflussen.



## Anwendungsfelder der Reittherapie

Aufgrund weniger Kontraindikationen (Einzelfallabklärung notwendig), kann Reittherapie bei verschiedensten Krankheits- und Störungsbildern sinnvoll und zielgenau eingesetzt werden.



Der Therapeut arbeitet störungsspezifisch, d.h. für jedes Störungsbild wurde ein passgenaues Therapiekonzept erarbeitet. Zudem ist eine Orientierung am Einzelfall selbstverständlich, für welchen Therapiepläne im Austausch mit den Klienten und Eltern erarbeitet werden.

Nachfolgende Störungsbilder sollen einen kleinen Einblick in das breite Störungsspektrum geben, welches in der Reittherapie behandelt werden kann:

- Störungen der Wahrnehmung und Motorik
- Autismus
- Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivität
- Sprach- und Sprechstörungen
- Essstörungen (*Adipositas, Anorexie, Bulimie*)
- Chronische Erkrankungen (*Herzerkrankungen, Krebsnachsorge*)
- Ängste, Depressionen, Traumatisierungen uvm.

Zu einigen Störungsbildern existieren wissenschaftliche Untersuchungen. Bei Interesse an Studien und Forschungsprojekten, steht Ihnen gerne Frau Dr. Annette Gomolla (*Dipl.-Psychologin*) vom IPTh als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



## Notwendige Qualifikationen zur Durchführung von Reittherapie

### Der verantwortungsbewußte Reittherapeut

verfügt über einen sozialen oder therapeutischen Beruf sowie eine Zusatzqualifikation in Reittherapie (*Therapeutisches Reiten*) und ist überdies im Umgang mit dem Pferd reiterlich befähigt. Weiterhin nimmt er beständig an Fortbildungen (*mit Lizenzierungen durch reittherapeutische Institute*) teil, die als Hinweise für eine kontinuierliche Qualitätssicherung reittherapeutischer Tätigkeit dienen, bei der eine Klientenzentrierte Arbeitsweise im Vordergrund steht.



### Der Co-Therapeut, das Pferd

benötigt ein artgerechtes Lebensumfeld (Stall mit großer Auslauffläche, täglicher Weidegang, Kontakt zu Artgenossen, guter Fütterungszustand) sowie eine solide Grundausbildung als Reitpferd. Weiterhin ist es speziell in seinem Aufgabenbereich zu schulen. Ein freundliches Wesen ist die Voraussetzung kombiniert mit einer geringen Schreckhaftigkeit und dem Gewöhntsein an eingesetzte Materialien.



© IPTh 2009

Alle Informationen, Grafiken, Bilder dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht und sind durch Gesetze zu diesem und/oder geistigem Eigentum geschützt. Eine Vervielfältigung ohne Erlaubnis ist untersagt.